

J. S. BACH JOHANNES PASSION

»MACHT MIR DEN HIMMEL AUF ...«

»DANKE! ICH HABE KEINE WORTE, UM ZU BESCHREIBEN,
WIE TIEF BEWEGT, BEGEISTERT UND AUFGEWÜHLT
ICH BIN, EIN SO GROSSARTIGES KONZERT
HABE ICH NOCH NIE ERLEBT!«

TRAILER



DIE IDEE

Eine Bühne wie ein Labyrinth. Zielloos umherirrende Menschen, die mehr Fragen aufwerfen, als Antworten zu geben. Und mittedrin eine Geschichte, die niemanden kalt lässt. Eine Erzählung von tiefer Liebe, Freundschaft und Verrat, Tod, Verzweiflung und Hoffnung.

Die Johannespassion, gerade in der Version von Johann Sebastian Bach, spricht von einer der großen Erzählungen unserer Geschichte. Aber was passiert, wenn am Ende das Gefühl bleibt, dass sich trotz allem nichts geändert hat, dass die Geschichte immer wieder von vorn losgeht? Erlebtes kann die Welt nur dann substantiell verändern, wenn wir – jede:r

einzelne von uns – eine Entscheidung treffen. Die Entscheidung, der Liebe in unserem Leben und damit in unserer Welt Raum zu geben. Aber sind wir dazu bereit? Denn bekanntlich treffen Menschen viel seltener Entscheidungen aus reiner Vernunft. Wie sonst könnten wir so weitermachen wie bisher, wenn wir den Niedergang der Umwelt, Kriege und Katastrophen sehen. Wir müssen emotional aufgerüttelt werden.

Alles das ist in Bachs Passion schon in Musik und Texten angelegt: dies für jede:n aufzuschließen ist die Mission, mit der Gregor Horres und Stephanie Koch unter der Leitung von Karin Freist-Wissing, gemeinsam mit Chor und Solisten angetreten sind. Tauchen Sie mit uns in dieses aufrüttelnde Wechselbad der Gefühle ein und durchleben Sie die emotionalen Fragen, die durch die Passion aufgeworfen werden.

»YOUR STAGED ST. JOHN'S PASSION WAS
THE MOST POWERFUL AND MOVING PERFORMANCE.
I KEPT DRYING THE TEARS IN
MY EYES THROUGHOUT THE PERFORMANCE.«



»Die Inszenierung hat mich tief bewegt. Bereits vor dem Beginn konnte man sich – allein durch die Positionierung der Bühne mitten im Publikum – den eindrucksvollen Szenen nicht entziehen, die von einzelnen Sängern rein szenisch und ohne musikalische Untermalung schon bedrückend und ergreifend waren. Die hervorragende Qualität des Chors, exakte Einsätze auch bei gänzlich im Raum verteiltem Chor und die große Textverständlichkeit haben zusammen mit den perfekt gewählten und umgesetzten Szenen genau ins Herz getroffen. Dieser Chor ist mit seinen mutigen Inszenierungen eine große Bereicherung.«



DIE BESETZUNG

»MACHT MIR DEN HIMMEL AUF ...«

JOHANN SEBASTIAN BACHS

JOHANNESPASSION

ALS MODERNES MUSIKTHEATER

Catalina Bertucci *Sopran*
Charlotte Quadt *Alt*
Sebastian Kohlhepp / Benedikt Kristjánsson *Tenor (Evangelist)*
Tobias Hunger *Tenor*
Erik Sohn *Bass (Jesus)*
Thomas Laske *Bass*

 VOX BONA

 **BonnBarock**
Kreuzkirche Bonn

KMD Stefan Horz *Orgel*
Gregor Horres · Stephanie Koch *Regie*
KMD Karin Freist-Wissing *Leitung*

Premiere: 8. Juni 2024 Kreuzkirche Bonn |
15. Juni 2024 Bachfest Leipzig

KONTAKT




Karin Freist-Wissing
Musikalische Leitung
mobil: +49 152 51 56 14 05
k.freist-wissing@kreuzkirchenmusik.org


Stephanie Watin
Chormangement, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
mobil: +49 176 30 33 04 32
s.watin@kreuzkirchenmusik.org

Musik ist eine Weltsprache, sie ist gegenwärtig, intensiv und vergänglich,
man kann sie nur mit dem Herzen erfassen und mit der Seele festhalten:
Musik Kreuzkirche Bonn – IM MOMENT MUSIK

Musik Kreuzkirche Bonn
Kaiserplatz · 53113 Bonn
hallo@kreuzkirchenmusik.org

www.kreuzkirche-bonn.de/musik
www.vox-bona.de

 kreuzkirchenmusik
voxbona
 kreuzkirchenmusik
vox_bona
 kreuzkirchenmusik bonn
vox_bona

 **Musik
Kreuzkirche
Bonn**

